

Tarifabschluss in der Logistikbranche

Berlin. Im bereits seit Dezember 2017 andauernden Tarifkonflikt in der Speditions-, Logistik- und Paketbranche in Berlin und Brandenburg (siehe *jW* vom 1. März) haben sich die Gewerkschaft Verdi und der zuständige Unternehmerverband auf einen neuen Tarifvertrag für die rund 80.000 Beschäftigten geeinigt. Dies teilte die Gewerkschaft in der vergangenen Woche mit. Demnach werden die Löhne rückwirkend zum 1. April in Berlin durchschnittlich um drei Prozent und in Brandenburg um 3,7 Prozent erhöht. Ab dem 1. April 2019 folgt eine weitere Erhöhung um 2,8 bzw. 3,5 Prozent. Auszubildende erhalten ab den genannten Zeitpunkten jeweils 40 Euro mehr im Monat. (*jW*)

<https://www.jungewelt.de/artikel/332495.tarifabschluss-in-der-logistikbranche.html>